

Allgemeine Hinweise

Termine (Präsenz)

Freitag/Samstag, 11./12.12.2020

Freitag/Samstag, 15./16.01.2021



Uhrzeit

jeweils von 09:00 – 17:45 Uhr

eLearning

12.12.2020 – 14.01.2021

Bitte beachten Sie, dass zur Teilnahme ein Breitband-Internet-Anschluss (z. B. DSL-Leitung) notwendig ist.

Veranstaltungsort

Stadthotel Münster, Aegidiistr. 21, 48143 Münster

Teilnehmergebühren

€ 1.095,00 Mitglieder der Akademie

€ 1.195,00 Nichtmitglieder der Akademie

€ 985,00 Arbeitslos/Elternzeit

Auskunft und schriftliche Anmeldung

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL

und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster

Ansprechpartner: Falk Schröder

Telefon: 0251 929-2240, Fax: 0251 929-27 2240

E-Mail: falk.schroeder@aekwl.de

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/katalog

www.akademie-wl.de/app



Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 84 Punkten (Kategorie: K) anrechenbar.

Wissenschaftliche Leitung/Referenten

Wissenschaftliche Leitung

Professor Dr. med. **Jörg T. Epplen**, Facharzt für Humangenetik, amedes genetics MVZ, Hannover, ehem. Leitender Arzt Humangenetik Ruhr-Universität Bochum

Professor Dr. med. **Peter Wieacker**, Facharzt für Humangenetik, Direktor des Instituts für Humangenetik, Universitätsklinikum Münster

Hinweis

Für Ärzte_innen, die bereits fünf Jahre fachärztlich tätig sind, besteht weiterhin die Möglichkeit, die Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung durch die Teilnahme an einer Online-Wissenskontrolle und optionalem eRefresherkurs zu erwerben.

Weitere Informationen unter:

www.akademie-wl.de/genDG

und beim umseitig genannten Ansprechpartner



(Foto: Gernot Krautberger - fotolia.com)/Stand: 12.03.2020/bo/srö

Curriculare Fortbildung



Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung

72 UE Kurs gem. den Anforderungen an die Qualifikation zur genetischen Beratung nach § 7 Abs. 3 GenDG

für Ärzte_innen

24 UE Selbststudium / 36 UE Präsenz / 12 UE eLearning

Dezember 2020 / Januar 2021

Münster

Blended-Learning-Angebot



Vorwort

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren,

gemäß § 7 Abs. 3 des Gendiagnostikgesetzes (GenDG) müssen sich Ärzte_innen für die Durchführung einer fachgebundenen genetischen Beratung qualifizieren. Diese Qualifikation konnte auf Grund einer Übergangsregelung bis Mitte 2016 durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Wissenskontrolle erworben werden. Mit Ablauf der Übergangsregelung steht dieser Weg nur noch den Ärzten_innen offen, die eine mindestens fünf Jahre vollumfänglich fachärztliche Tätigkeit nachweisen können. Alle anderen müssen sich über die Teilnahme an einem 72 Unterrichtseinheiten umfassenden Kurs qualifizieren. Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL hat deshalb hierzu in Kooperation mit den Wissenschaftlichen Leitern, Herrn Prof. Dr. med. Jörg Epplen und Herrn Prof. Dr. med. Peter Wieacker, ein Qualifizierungskonzept auf Grundlage der Richtlinie der Gendiagnostik-Kommission (GEKO) über die Anforderungen an die Qualifikation zur und Inhalte der genetischen Beratung gemäß § 23 Abs. 2 Nr. 2a und § 23 Abs. 2 Nr. 3 GenDG erarbeitet. Im Rahmen dieser Maßnahme werden die Teilnehmer_innen von erfahrenen Humangenetikerinnen und Humangenetikern sowie weiteren Fachreferenten_innen sowohl mit den allgemeinen und rechtlichen Aspekten der fachgebundenen genetischen Beratung, als auch den wesentlichen methodischen Aspekten genetischer Untersuchung und Risikobestimmung unter Berücksichtigung psychosozialer und ethischer Aspekte vertraut gemacht. Der abwechslungsreiche didaktische Ablauf – bestehend aus Selbstlernphase/Literaturstudium, Präsenzblöcken und fachspezifischem eLearning – sorgt dabei für umfassende Wissensvermittlung für jeden Lerntyp.

Wir freuen uns, Sie bei dieser Fortbildung begrüßen zu dürfen.

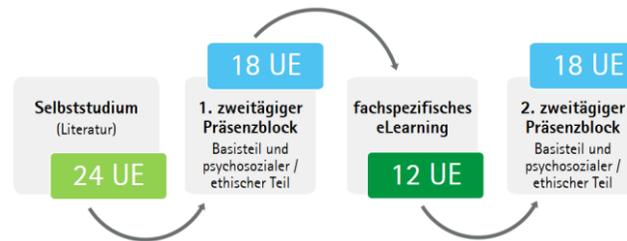
Mit freundlichen Grüßen



Elisabeth Borg
Leiterin Ressort Fortbildung
der ÄKWL

Inhalt

Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung



Selbststudium / Literatur (24 UE)

Das Selbststudium erfolgt anhand des „Taschenlehrbuchs Humangenetik“ (Murken Jan, Tiemo Grimm, Elke Holinski-Feder, Klaus Zerres; Thieme Verlag, 2017, 9. teilaktualisierte Aufl.). Dieses wird Ihnen rechtzeitig vor Beginn der ersten Präsenzphase inklusive eines Verzeichnisses der kursrelevanten Passagen zur Verfügung gestellt.

Präsenzblöcke (2 x 18 UE)

Allgemeine Aspekte genetischer Beratung

- ▶ Allgemeine rechtliche und ethische Aspekte der genetischen Beratung, Aufklärung und Einwilligung
- ▶ Anamnese und Befunderhebung unter Berücksichtigung genetischer Aspekte
- ▶ (Risiko-)Kommunikation im Sinne der personenzentrierten genetischen Beratung, Handlungsoptionen
- ▶ Unerwartete Untersuchungsergebnisse

Grundlagen genetischer Beratung

- ▶ Formale Genetik, monogene Erbgänge, Genetik komplexer Erkrankungen, Epigenetik und ihre klinische Relevanz
- ▶ Fachwissenschaftliche öffentliche Datenbanken
- ▶ Beratungskonzepte bei diagnostischen, prädiktiven und vorgeburtlichen Fragestellungen
- ▶ Kenntnis krankheitsspezifischer Leitlinien

Inhalt/Hinweise

Methodische Aspekte genetischer Untersuchungen

- ▶ klassische und molekulare Zytogenetik
- ▶ Probenmaterialien und deren Gewinnung (Präanalytik)
- ▶ Diagnostisches Methodenspektrum der genetischen Diagnostik
- ▶ Hochdurchsatzverfahren sowie deren analytische und klinische Interpretation
- ▶ Umgang mit „Nebenbefunden“
- ▶ Dokumentation der genetischen Beratung

Genetische Risikobestimmung

- ▶ Risikoberechnung und Darstellung von Risiken
- ▶ Bedeutung genetischer Faktoren für Erkrankungswahrscheinlichkeiten
- ▶ Exogene Belastungen und Prävention

Psychosoziale und ethische Aspekte genetischer Beratung

Fachspezifisches eLearning (12 UE)

- ▶ Genetisch bedingte oder mitbedingte Erkrankungen oder Entwicklungsstörungen innerhalb des jeweiligen Fachgebiets, für die genetische Testverfahren vorhanden sind
- ▶ Pharmakogenetische Tests
- ▶ Kenntnisse über klinische Validität, klinischen Nutzen und positiven/negativen prädiktiven Wert sowie falsch positive/negative Ergebnisse

Hinweis

Im Rahmen der Qualifizierungsmaßnahme nach Abschnitt VII 3.4. bzw. VII 4.4. der GeKo-Richtlinie ist jeweils auch ein praktisch-kommunikativer Teil vorgesehen. Ersatzweise dafür können Nachweise des Erwerbs der psychosomatischen Grundversorgung oder äquivalenter Weiterbildungs- oder Fortbildungsinhalte anerkannt werden.